

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Oberneukirchen, über das Amt Polling, vertreten durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Postanschrift: Bertha-von-Suttner-Str. 5

Ort: Schwerin

NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 19061

Land: Deutschland

E-Mail: [fink@kubus-mv.de](mailto:fink@kubus-mv.de)

Telefon: +49 385/3031-273

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.kubus-mv.de>

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E16367178>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E16367178>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Ausschreibung von Objektplanungen (Gebäude/Innenräume) sowie Freianlagenplanung \_Neubau des Kinderhauses in Oberneukirchen

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Objektplanungsleistungen, Gebäude und Innenräume, LPH 3 – 9 sowie Freianlagenplanung LPH 1-9 für den Neubau eines Kinderhauses in der Gemeinde Oberneukirchen (BY)

##### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

##### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Objektplanung (Gebäude und Innenräume)

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21N Weilheim-Schongau

Hauptort der Ausführung:

Gemeinde Oberneukirchen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Objektplanungsleistungen, Gebäude und Innenräume, LPH 3 – 9 für den

Neubau eines Kinderhauses in der Gemeinde Oberneukirchen (BY)

gem. §§ 34 i.V.m. Anlage 10 HOAI 2021 entsprechend,

Es wird phasenübergreifender Planung ausgegangen.

Grobkostenschätzung des Auftraggebers: Baukosten gesamt / KG300 + KG400 ca. 2.900.000 €

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung personeller Verfügbarkeit / Gewichtung: 10 %

Qualitätskriterium - Name: Methodik der Projektdurchführung / Gewichtung: 65 %

Preis - Gewichtung: 25 %

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 22/01/2024

Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Nach Prüfung der übermittelten Informationen im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden vier Bewerber je Los dazu aufgefordert, ein Erstangebot einzureichen.

Abgrenzend von der eigentlichen Eignungsprüfung werden die Referenzobjekte aus dem Bearbeitungszeitraum vom 01.01.2020- 30.09.2023 anhand folgender Kriterien gesondert bewertet.

Als Referenzobjekte in Rahmen der Begrenzung nach § 51 VgV werden Leistungen anerkannt, die zumindest die LPH 3- 8 oder 3- 9 abdecken und innerhalb des zuvor genannten Zeitraums vollständig abgeschlossen wurden (einschl. LPH 9) oder mit vollständiger Abarbeitung der LPH 8.

Referenzobjekte, die vor dem 01.01.2020 in Betrieb genommen wurden, werden bei dieser Wertung nicht berücksichtigt.

Die Referenzobjekte umfassen Objektplanungsleistungen (für Bewerbungen auf das Los 1) für den Neubau oder die Sanierung Kitas, Schulen, Kinderkrippen erbracht wurden und in der Höhe der Kosten (KG 300,400) mit dem ausgeschriebenen Objekt vergleichbar sind.

Weitere Angaben im Umgang mit der Begrenzung sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**  
Die Laufzeit des Vertrages kann noch nicht verbindlich angegeben werden. Die konkreten Termine für die Bauausführung können noch nicht festgelegt werden und damit auch nicht die zeitliche Komponente für die Laufzeit des Vertrages über die freiberuflichen Leistungen.  
Es wird davon ausgegangen, dass sich das mit den Leistungsphasen 1-2 betraute Architekturbüro an dieser Ausschreibung beteiligen wird. Ein Wissensvorsprung gegenüber anderen Bewerbern besteht nicht. Die Unterlagen der Vorplanung liegen dieser Ausschreibung zugrunde.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Freianlagenplanung  
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE21N Weilheim-Schongau  
Hauptort der Ausführung:  
Gemeinde Oberneukirchen
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Freianlagenplanung, LPH 1 – 9 im Rahmen des Neubaus eines Kinderhauses in der Gemeinde Oberneukirchen (BY), gem. § 39 i.V.m. Anlage 11 HOAI 2021 entsprechend.  
Es wird phasenübergreifender Planung ausgegangen.  
Grobkostenschätzung des Auftraggebers: KG 500- 250.000,00 € Brutto
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung personeller Verfügbarkeit / Gewichtung: 10 %  
Qualitätskriterium - Name: Methodik der Projektdurchführung / Gewichtung: 65 %  
Preis - Gewichtung: 25 %
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 22/01/2024  
Ende: 31/12/2025  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**  
Geplante Anzahl der Bewerber: 4  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Nach Prüfung der übermittelten Informationen im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden vier Bewerber je Los dazu aufgefordert, ein Erstangebot einzureichen.

Abgrenzend von der eigentlichen Eignungsprüfung werden die Referenzobjekte aus dem Bearbeitungszeitraum vom 01.01.2020- 30.09.2023 anhand folgender Kriterien gesondert bewertet.

Als Referenzobjekte in Rahmen der Begrenzung nach § 51 VgV werden Leistungen anerkannt, die zumindest die LPH 1- 8 oder 1- 9 abdecken und innerhalb des zuvor genannten Zeitraums vollständig abgeschlossen wurden (einschl. LPH 9) oder mit vollständiger Abarbeitung der LPH 8.

Referenzobjekte, die vor dem 01.01.2020 in Betrieb genommen wurden, werden bei dieser Wertung nicht berücksichtigt.

Die Referenzobjekte umfassen Freianlagenplanungen (für Bewerbungen auf das Los 2) die Rahmen eines Neubaus oder einer Sanierung von Kitas, Schulen, Kinderkrippen erbracht wurden und in der Höhe der Kosten (KG 300,400) mit dem ausgeschriebenen Objekt vergleichbar sind.

Weitere Angaben im Umgang mit der Begrenzung sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Die Laufzeit des Vertrages kann noch nicht verbindlich angegeben werden. Die konkreten Termine für die Bauausführung können noch nicht festgelegt werden und damit auch nicht die zeitliche Komponente für die Laufzeit des Vertrages über die freiberuflichen Leistungen.

Es wird davon ausgegangen, dass sich das mit den Leistungsphasen 1-2 betraute Architekturbüro an dieser Ausschreibung beteiligen wird. Ein Wissensvorsprung gegenüber anderen Bewerbern besteht nicht. Die Unterlagen der Vorplanung liegen dieser Ausschreibung zugrunde.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis der Eintragung in dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsmitgliedstaates;
- Nachweis der Mitgliedschaft der zuständigen Architekten- und Ingenieurskammer;
- Nachweis der Berufsqualifikation;

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten 3 Geschäftsjahre,
- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich für die letzten 3 Geschäftsjahre

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Referenzen über früher ausgeführte mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Kalenderjahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Beträge in EUR, des Ausführungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers.
- Angabe der durchschnittlichen jährlichen operativen Beschäftigungszahl der letzten 3 Kalenderjahre, (nur Beschäftigte die Planungsleistungen im vergleichbaren Bereich erbringen)
- Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen.
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

- Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer,
- Erklärung Beschäftigtenzahlen,
- Erklärung zur Betriebshaftpflicht ODER: Nachweis des Versicherers, dass die Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird,
- Erklärung zu Art. 5k VO (EU) 2022/576,
- Erklärung zum Personaleinsatz,
- Erklärung zur örtlichen Präsenz,
- Erklärung zur Berufserfahrung
- Erklärung zu Referenzen im Rahmen der Begrenzung nach § 51 VgV

#### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 17/10/2023

Ortszeit: 09:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 30/10/2023

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/01/2024

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Diese Ausschreibung wird ausschließlich elektronisch über „subreport ELViS“ durchgeführt.

IV.2.6) Bindefrist des Angebots: 15.01.2024 - ist noch nicht als verbindliche Angabe zu betrachten, da ggf. in Abhängigkeit der Verhandlungen die Termine noch variieren können.

Angaben zu:

— zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB,

— fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Es ist eine Verhandlungsrunde i.S.d. § 17 Abs. 10 VgV geplant, in welcher u.a über die eingereichten Erstangebote verhandelt wird. Außerdem wird den Bietern die Möglichkeit gegeben, im Rahmen der festgesetzten Zuschlagskriterien die Methodik Projektdurchführung ausführlich darzustellen. Zudem sind 2 Referenzobjekte darzustellen.

Es wird davon ausgegangen, dass sich das mit den Leistungsphasen 1-2 betraute Architekturbüro an dieser Ausschreibung beteiligen wird. Ein Wissensvorsprung gegenüber anderen Bewerbern besteht nicht. Die Unterlagen der Vorplanung liegen dieser Ausschreibung zugrunde.

### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 89/21762411

Fax: +49 89/21762847

Internet-Adresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

#### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs.1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
15/09/2023